

12 Two Rooms zum Zweiten

Manche Dinge werden besser als erwartet. So auch für den Tessiner Grafiker Stefano Wieting: Im letzten Herbst eröffnete Wieting an der Zürcher Kalkbreitestrasse sein erstes Geschäft. Das Konzept: zwei Räume, dunkler Betonboden und weiss lackierte Holzquader, die ein ausgewähltes, schnell wechselndes Angebot an zeitgenössischen Designobjekten von 5 bis 5000 Franken für den täglichen Gebrauch präsentieren: die herben Düfte von Comme des Garçons, japanische Schreibhefte, Gläser von Matteo Thun oder Sessel von Mies van der Rohe. Allerdings war das Geschäft im Keller eines Blumenladens – ohne Schaufenster.

